

hinauf-, und theilweise auch bis in die der Triasperiode hinabreichen, während sie in den noch älteren und noch jüngeren Ablagerungen gar nicht bekannt sind. Drei der sogenannten Schöpfungsperioden — Kreide, Jura und Trias — welche man aus den bis jetzt bekannten Formationsreihen abgeleitet hat, sind auf diese Weise durch gewisse allgemeine Formen und deren Reihen sehr innig mit einander verbunden. Das hat zur Aufstellung eines secundären Zeitraumes, aus diesen drei Perioden bestehend, veranlasst. Derselbe hängt aber wieder mit dem primären und tertiären durch andere organische Typen zusammen, z. B. durch Orthoceratiten, Terebrateln, Crinoideen und Echiniten, dergestalt, dass auch diese allgemeinste Eintheilung in Zeiträume keineswegs auf gänzlich verschiedenen, organischen sogenannten Schöpfungen beruht.

5. Die marinen Organismen der Juraperiode unterscheiden sich sehr auffallend von denen der westdeutschen Triasbildungen. Es schien sogar lange Zeit ein grosser Sprung zwischen beiden vorhanden zu sein; dennoch sind die Ansichten vieler Geologen noch schwankend, ob man die kleine Schichten-Gruppe des sogenannten *Bonebed* zum Keuper oder zum schwarzen Jura rechnen solle. Es hat sich ergeben, dass dieses *Bonebed* der Engländer ungefähr denselben Schichten entspricht, welche man zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Gegenden: Tübinger Sandstein, Contortazone, Dachsteinkalk, Starhemberger Schichten, Kössener Schichten, *Couches de l'Azzerola*, Rhätische Gruppe, *Infralias*, *Lias inférieur*, Epitrias, Oberen Muschelkeuper, Oberen Keuper, Gervillia-Schichten und Obere St. Cassian-Schichten genannt hat. Wohl keine andere Schichtengruppe ist darum in neuerer Zeit so vielfach besprochen worden als diese. In v. Dittmar's neuestem Werke darüber findet sich folgende Zusammenstellung der Ansichten über die Einreihung: Zum schwarzen Jura wird dieselbe gerechnet von d'Archiac, de la Beche, Elie de Beaumont, Berger, Capellini, Conybeare, Dufrenoy, Favre, v. Hauer, Hébert, Lipold, Martin, Murchison, Peters, Pfaff, Phillips, Rolle, Schenk, Stoppani, Stur und Süss. Zum Keuper von: Agassiz, v. Alberti, Beyrich,